

Jahresrechnung 2022 und Haushaltsplan 2023

Der Bericht zu Jahresrechnung 2022 sowie der Haushaltsplan 2023 der evangelischen Kirchengemeinde Kressbronn ist vom 17.-24.07.23 zur Einsichtnahme durch die Gemeindemitglieder im Pfarramt, zu den üblichen Öffnungszeiten, ausgelegt.

Seniorenachmittag „Geh aus mein Herz“

Am Donnerstag, 20.07.23 findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus, Ottenbergweg 20 statt. Das Thema ist: „Geh aus mein Herz“ von Arne Backhaus. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

Verschiedenes

5. Radfahrer-Gottesdienst im Schloßlepark Kressbronn am 18. Juni 23

Über 300 Besucher feiern bei strahlendem Sonnenschein

5 Jahre Radfahrer-Gottesdienst. Über 300 Besucher sind zu diesem Jubiläum in den Kressbronner Schloßlepark gekommen und feiern den etwas anderen Gottesdienst.

Wenn die Menschen nicht mehr in die Kirchen kommen, dann kommt der Christliche Männertreff Kressbronn zu ihnen. Und so wird mitten im Park in der Nähe des Bodensee-Radweges Gottesdienst gefeiert. Dies spricht die Menschen an. Schon vor Beginn des Gottesdienstes klingt ein geheimnisvoller, weicher Ton des Saxophons vom Quartett „Miteinander“ weithin durch den Park und lockt die Menschen an.

Der Männertreff freut sich über die vielen Besucher. Ihr Leiter holt die Menschen in seiner Begrüßung mitten im Alltag ab. Er erzählt über die vielen Aufgaben, die es im Vorfeld zu erledigen gibt. 500 Plakate und 5.000 Flyer werden verteilt. Noch am Morgen vor Beginn des Gottesdienstes werden Bierbänke und Tische aufgestellt. Jeder soll einen Platz bekommen. Dennoch müssen sich etliche Besucher im Gras lagern.

Dann erzählt er aus dem Alltag eines Berliner Fensterputzers. Er hat den Auftrag, eine riesige Schaufensterscheibe zu putzen. Er steht auf der Leiter und putzt. Mittendrin ein hässlicher Fleck. Nicht wegzubekommen. Er putzt und putzt. Unten hinter ihm steht ein Junge, der grinst und grinst. Verärgert will er ihn wegschicken. Worauf der Junge sagt: Ich lach sie nicht aus. Ich will nur sehen, wie lange sie brauchen, bis sie merken, daß der Fleck innen ist.

Einem Fensterputzer wird das wohl nicht passieren. Aber uns. Der Fleck unserer Schuld sitzt innen. Wir aber polieren Außen. Auch wenn wir die dunklen Flecke damit nicht wegbekommen.

Nach diesem Einstieg liest er den Wochenspruch aus Matthäus 11,28: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen.“ Ein Gebet wird gesprochen. Jeder ist eingeladen, in der Stille zu Jesus zu bringen, was ihn bewegt. Im Anschluss werden mit dem Quartett „Miteinander“ Lieder gesungen.

Der Kressbronner evangelische Pfarrer Uli Adt beginnt seine Predigt mit zwei Radfahrer-Witzen. Das sorgt für eine spannende, heitere Atmosphäre. Gleich darauf stellt er den Radfahrern die Frage: „Habt Ihr Euch schon einmal überlegt, warum Ihr überhaupt Fahrrad fahrt?“ Er gibt verschiedene Antworten. Sie münden in der Feststellung, daß es einen Unterschied macht, ob ich nur Runden drehe, oder ob ich ein Ziel verfolge.



Mit dem Titel von Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg“ nimmt er die Zuhörer mit auf den Weg durchs Leben. Kerkelings Buch hat einen Hype ausgelöst, der bis heute anhält. Pilgern hat Hochkonjunktur. Egal ob zu Fuß oder per Rad. Denn Menschen sind religiös. Sie suchen Sinn und Erklärungen fürs Leben, Frieden für ihre Seelen, Streßabbau und spirituelle Erfahrungen. Letztlich suchen sie Gott. Das sagt schon der Kirchenvater Augustin: „Mein Herz ist unruhig in mir, bis es ruht und Frieden in Dir findet, o Gott.“

Menschen basteln an ihrer eigenen Spiritualität. Jeder kann nach seiner Fassung selig werden. Jeder kann glauben, was er will. Jeder kann leben, wie er will. So entstehen schrille Lebensentwürfe. Eine dieser Lebens – Philosophien heißt: „Der Weg ist das Ziel!“ Das andere Extrem heißt: „Nur das Ziel zählt!“ Doch beides gehört zusammen. Der Weg braucht ein Ziel und das Ziel hat einen Weg!

Verbindliche, helfende Antworten auf unsere letzten Fragen finden wir auf der ganzen Welt nur bei einer Person – bei Jesus Christus! Gott sei Dank hat Jesus nicht gesagt: Ich habe da so eine Idee für einen Weg. Gut gemeinte, oder gut verkaufte Tipps zum Leben reichen nicht aus. Wir brauchen den Weg, der uns ans Ziel bringt! Der Routenplaner kennt verschiedene Strecken zum Ziel. Die Schnellste, die Kürzeste, die Schönste und auch noch andere. Es verdient immer unsere besondere Aufmerksamkeit, wenn Jesus sagt: „Ich bin der Weg. Ich bin die Wahrheit. Ich bin das Leben. Ich bin der Weg zu Gott, zum Vater im Himmel.“

Jesus will mit uns unterwegs sein auf dem Weg, der zu Gott unserem Ziel führt. Denn Gott hat die Menschen zu seinen Partnern geschaffen. Darin dürfen wir unsere Identität finden.

Die Kollekte der Radfahrer-Gottesdienste wird immer für einen besonderen Zweck zur Verfügung gestellt. Dem Männertreff ist es ein ganz besonderes Anliegen, daß Menschen mit der Bibel, dem Wort Gottes in Verbindung kommen. Deshalb geht die Kollekte in diesem Jahr jeweils zur Hälfte an den Christlichen Fernsehsender „Bibel TV“, sowie dem Kressbronner Bibelweg, der auf Initiative des Männer-Treffs seit 2010 besteht und den sie seitdem ehrenamtlich warten und pflegen. Der Sender „BibelTV“ erreicht pro Tag bis zu 600.000 Zuschauer. Er hat für jede Altersgruppe etwas Besonderes, wie beispielsweise die BibelTV Kids App und eine umfangreiche Mediathek. Für die Kollekte in Höhe von 1.950 EUR ist der Männertreff sehr dankbar. Die Überweisungen an die Projekte sind geschehen.

Mit Fürbittgebeten und dem gemeinsamen Beten des „Vater unser“, sowie Liedern des Quartetts „Miteinander“ und dem allen Besuchern zugesprochenen „Aaronitischen Segen“ ging der Gottesdienst zu Ende. Es bestand das Angebot bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, oder für sich beten zu lassen. Die Besucher und der Christliche Männertreff freuen sich gemeinsam auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.